Tragischer Fund: Leblose Frau in der Saar entdeckt – Ermittlungen laufen

Am 10. Mai 2025 wurde in Bous an der Saar die Leiche einer etwa 80-jährigen Frau im Wasser entdeckt. Die Ermittlungen laufen.

Am 10. Mai 2025 wurde in Bous an der Saar eine leblose Person im Wasser entdeckt. Eine Gruppe von Bootsfahrern machte während eines Ausflugs diese traurige Entdeckung. Sofort alarmierten sie die Einsatzkräfte, zu denen Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei gehörten. Als die Einsatzkräfte am Einsatzort eintrafen, stellte ein Notarzt den Tod der Person fest.

Die Bergung der Leiche erfolgte mit Unterstützung der Taucherstaffel der Polizei. Nach ersten Ermittlungen durch Kriminaltechniker wurden am Einsatzort Spuren gesichert. Die Leiche wurde im flachen Uferbereich entdeckt, in der Nähe der Röhrenwerke. Die Kriminalpolizei und die Polizeiinspektion Saarlouis haben die Ermittlungen übernommen, um die genauen

Umstände des Vorfalls zu klären.

Ermittlungen und Identifizierung

Die Identität der verstorbenen Person konnte rasch geklärt werden, und die Angehörigen wurden benachrichtigt. Laut einem Polizeisprecher handelt es sich um eine etwa 80 Jahre alte Frau. Bislang gibt es jedoch keine Hinweise auf Fremdverschulden oder Verbindungen zu bekannten Vermisstenfällen. Außerdem wurden äußerlich keine Spuren von Gewalteinwirkung festgestellt.

Die Todesumstände bleiben unklar, weshalb eine gerichtsmedizinische Untersuchung angeordnet wurde. Das zuständige Fachdezernat wird die Ermittlungen am Montag übernehmen, wobei die Beamten von einem tragischen Unfall ausgehen. Auch ein Angler hat einen leblosen Körper in der Nähe der Bouser Brücke und Pulvermühle entdeckt, was die alarmierenden Umstände verstärkt.

Öffentliche Sicherheit und Reaktionen

In der Öffentlichkeit gibt es Besorgnis über die Identität der Toten. Spaziergänger am Saarufer äußern die Befürchtung, es könnte sich um einen Obdachlosen handeln, der zuletzt nicht mehr gesehen wurde. Aktuell liegen jedoch keine entsprechenden Vermisstenmeldungen vor, die mit dem Todesfall in Verbindung stehen.

Die Schifffahrt auf der Saar wurde im betreffenden Bereich aufgrund der Ermittlungen gesperrt. Ein Mitarbeiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes sowie die Wasserschutzpolizei wurden zur Einsatzstelle hinzugezogen. Hinweise zur Identität der Person können bei der Kriminalpolizei Saarbrücken unter der Telefonnummer 0681-9622133 abgegeben werden, wie **bild.de** berichtet.

Während die Ermittlungen fortgesetzt werden, bleibt die

Bevölkerung in Bous und der näheren Umgebung in Sorge über die tragischen Ereignisse. Die Polizei wird weiterhin Informationen bereitstellen, um Licht in diese traurige Angelegenheit zu bringen.

Details	
Quellen	• **blaulichtreport-saarland.de** • **www.bild.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net